

BMW schafft über eine Million Fahrzeuge

Der BMW-Konzern hat erstmals in seiner Geschichte im ersten Halbjahr eines Jahres mehr als eine Million Fahrzeuge verkauft. Insgesamt wurden per Juni weltweit 1 020 211 Einheiten verkauft. Das ist ein Anstieg um 6,9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (954 501 Stück). Der Absatz im Juni erreichte mit insgesamt 193 342 Fahrzeugauslieferungen und einem Plus von 4,8 Prozent ebenfalls einen Bestwert in diesem Monat.

Der Absatz der Marke BMW legte im Juni um 7,3 Prozent auf insgesamt 164 214 Autos zu. Seit Jahresbeginn wurden weltweit 886 347 Fahrzeuge (+10,2 %) ausgeliefert. Durch den gerade erfolgten Modellwechsel beim Kernmodell lag der Gesamtabsatz der Marke MINI mit insgesamt 131 896 Fahrzeugauslieferungen in den ersten sechs Monaten um 11,4 Prozent unter dem Vorjahreswert. Im Juni wurden 28738 Mini ausgeliefert (-7,6 %). Die Verkäufe von Rolls-Royce stiegen im ersten Halbjahr auf 1968 Einheiten. Das ist eine Absatzsteigerung um ein Drittel.

Der Motorradabsatz von BMW stieg im ersten Halbjahr um 9,3 Prozent auf 70 978 Fahrzeuge. Im vergangenen Monat gingen die Verkäufe gegenüber dem Juni 2013 auf 11 827 Fahrzeuge (-5,7 %) zurück. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



BMW 7er.
